

## Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Das ist der Ostergruss, den der Priester in der russisch-orthodoxen Kirche ausruft und die Gemeinde antwortet. Freude breitet sich aus. Dieser inzwischen in der ganzen Christenheit bekannte Gruss setzt sich in den Familien, unter Freunden und Nachbarn fort. Die Auferstehung ist die Grundlage des christlichen Glaubens und ein Grund zur Freude. Durch den Tod Christi, welchem wir an Karfreitag gedenken, und die Auferstehung, die wir an Ostern feiern, ist uns Vergebung und Versöhnung zugesagt. Auch Freiheit und Segen. Seinen Segen, sein Dasein mit uns. Das hat heute noch volle Gültigkeit.

Ostern gibt uns die Gewissheit, Christus ist mit uns und wir kurven nicht allein auf dieser Erde herum. Ostern öffnet uns den Blick für Christus, der kein verstaubtes Relikt aus alten Zeiten ist, sondern jetzt und hier da, mit uns, an unserer Seite. Ostern öffnet uns auch die Augen füreinander und zueinander.

In diesem Sinne – den Blick nach oben und zum Gegenüber und die Gewissheit, er ist mit uns, wünsche ich allen frohe Ostern!

**Ursula  
Stämpfli**



## «denn ungeheuer ist der vorsprung leben»



sabine meyer\_pixello.de

Die Frauen der Jesusbewegung finden am Morgen des dritten Tages nur ein leeres Grab. Der klare Befund der vergangenen Tage wird zu einer Zumutung für die kommende Zeit. Das leere Grab nötigt zu einem Blickwechsel.

Die zitierten Worte im Titel stammen aus einem Gedicht des jüngst verstorbenen Dichters und Pfarrers Kurt Marti. Mit Poesie und treffenden Sprachbildern wirbt der Dichter immer wieder für diesen österlichen Blickwechsel.

das leere grab

ein grab greift tiefer  
als die gräber gruben  
denn ungeheuer  
ist der vorsprung tod

am tiefsten greift  
das grab das selbst  
den tod begrub  
denn ungeheuer  
ist der vorsprung leben

Das erste Sprachbild im Gedicht – «denn ungeheuer ist der vorsprung tod» – drückt das Ereignis von Karfreitag aus. Jesus ist scheinbar gescheitert, seine Nachfolger flüchten aus Jerusalem und verstecken sich. Ihre Hoffnung scheint begraben.

Doch es folgt am dritten Tag die Entdeckung des leeren Grabes – «... am tiefsten greift das grab das selbst den tod begrub // denn ungeheuer ist der vorsprung leben».

Jesus lebt! Diese Ostererfahrung muss für die ersten Zeuginnen wahrlich ungeheuer gewesen sein. Und die weiteren Begegnungen mit dem Auferstandenen machen deutlich: Sein Auftrag geht weiter. Es bleibt nicht alles beim Alten – es geht nicht alles weiter wie immer. Es geht um diesen «Vorsprung Leben» und der soll konkret werden. Konkret wird er, weil Jesus auferstanden ist um «weiterzuwirken für unsere Befreiung.» Nicht in ferner Zukunft, sondern heute und jetzt

schon. Der Befreier lebt und ruft die Lebenden zur Auferstehung hier auf Erden. Das hat bei Kurt Marti auch eine politische Dimension, wenn er in einem Lied (Reformiertes Gesangbuch 487) sagt, der Befreier ruft uns jetzt alle «zum Aufstand gegen die Herren, die mit dem Tod uns regieren».

Folgt man dem Dichter Marti, ist nicht nur der Einzelne, sondern auch die Gemeinschaft gefragt, diesen österlichen Blickwechsel zu vollziehen. Zu prüfen, welche Mächte oder «Herren» die Lebenskraft einengen, Unrecht beim Namen zu nennen und die Stimme zu erheben gegen die Angstmacherei in unserer Gesellschaft. Als Gemeinde sind wir gefragt, uns unermüdlich, fantasievoll und mit österlicher Freude von diesem «Vorsprung Leben» leiten zu lassen.

**PfarrerIn Galina Angelova**

## Orgelkonzert zum Palmsonntag

**Charles-Marie Widor & Louis Vierne zum 80. Todestag  
«Bach – Widor – Vierne – Sigrist »**

**9. April 2017, 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche Rüti**

**Jürg Sigrist, Orgel**

Charles-Marie Widor (1844 – 1937)	Symphonie g-moll I. Allegro III. Intermezzo IV. Cantabile	Op.42
J. S. Bach (1685 – 1750)	Präludium h-moll	BWV 544
J. Sigrist (*1956)	Offertorium «denn sie wissen, was sie tun» aus dem Orgelrequiem	
J. S. Bach	Fuge h-moll	BWV 544
Louis Vierne (1870 – 1937)	Pièces Fantaisie Suite IV II. Résignation Pièces Fantaisie Suite II VI. Toccata	Op. 55 Op. 53

Kollekte

## Information zum Prozess von KirchGemeindePlus

Am 6. März fand in Wetzikon die letzte Sitzung der Steuerungsgruppe für den Bezirksprozess statt. Der Bezirksprozess wird in der bisherigen Projektform nicht weitergeführt. Die Steuerungsgruppe und die Projektorganisation werden aufgelöst. Die nicht verwendeten Finanzen werden anteilmässig den Kirchgemeinden zurückerstattet. Die kirchgemeindliche Verbindung im Bezirk Hinwil wird durch die Konferenz der Kirchgemeinde-

präsidentinnen und -präsidenten aufrechterhalten. Geprüft wird eine (halb-)jährliche Bezirkskonferenz mit verschiedenen Delegierten aus den Kirchgemeinden.

Für die weitere Entwicklung wird das Gespräch mit den Nachbargemeinden intensiviert. Rüti ist mit den Kirchgemeinden Dürnten, Bubikon und Wald im Gespräch.

*Die Kirchenpflege*

## Kanzeltausch im Bezirk Hinwil

Für den Gottesdienst vom Sonntag, 30. April 2017, gibt es einen grossen Kanzeltausch im Bezirk. Nach Rüti wird Pfarrer Ruedi Jöhl aus Seegräben kommen. Er wird über Matthäus 28, 16-20 predigen. Der auferstandene Jesus sendet seine Jüngerinnen und Jünger in die Welt und sagt ihnen zu, dass er immer und überall bei ihnen bleibt.

Für die Zukunft ist geplant, dass der Kanzeltausch gepflegt wird. Das öffnet die Türen zu den umliegenden Gemeinden und schafft ein Bewusstsein der grösseren Zusammengehörigkeit.

*Pfarrer Thomas Gottschall*

## #crazy\_challenge\_@Konf\_17\_XTrem

Vor ein paar Wochen hat der Konf-UnTi für 27 Schülerinnen und Schüler begonnen. Es ist die letzte Etappe, die die Jugendlichen zurücklegen, bevor sie am 14. resp. am 21. Mai konfirmiert werden. Das Motto für diese letzte Unti-Wegstrecke ist «EXTREM» – ein Motto das Aktionen fordert! Die Jugendlichen liessen sich nicht lange bitten und verpflichteten sich, sich einer «Crazy-Challenge» zu stellen. «Crazy-Challenges» sind verrückte Aktionen, die einen gänzlich aus der Komfortzone bringen. Was wird gemacht? Einige schwimmen kostümiert 20 Meter im eiskalten Sarnersee, andere bleiben 100 Stunden (!) offline, putzen Schuhe, reinigen Hotelzimmer, treten um 5.30 Uhr zum Kuhstallmisten an, verteilen Geschenke an Passanten, lesen öffentlich aus der Bibel und eine letzte Gruppe rennt 10 km vor dem Frühstück. Extrem genug? All diese Aktionen werden hauptsächlich im Konflager durchgeführt.

Sie können sich an diesen «Crazy-Challenges» beteiligen indem Sie, ähnlich wie bei einem Sponsorenlauf, eine oder mehrere Aktionen finanziell unterstützen. Der Erlös kommt dem Schweizer Paraplegiker Zentrum in Nottwil zugute, wo Menschen in extremen Lebenssituationen professionelle Unterstützung und Hilfe erfahren und das wir im Konflager besuchen werden. Und so geht's: Sie senden eine Mitteilung, welche der acht «Crazy-Challenges» Sie unterstützen möchten an martin.trueb@zh.ref.ch oder tragen sich in der Kirche in der entsprechenden Liste ein. Der Betrag ist völlig frei wählbar. Im Mai erhalten Sie eine Nachricht, ob die «Challenge» erfüllt wurde. Sicher werden die Erlebnisse auch an den Konfirmationen zum Thema gemacht. Das Konf-Team unter der Leitung von Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig würde sich freuen, wenn die Jugendlichen Ihre Unterstützung

durch eine Spende spüren, wenn sie sich durch diese ungewöhnlichen Aktionen herausfordern lassen. Mich begeistert immer wieder, mit welchem Engagement sich die

Jugendlichen am Konf-UnTi und speziell auch im Lager beteiligen; das ist schon beinahe EXTREM.

*Martin Trüb, Jugendarbeiter*

- **#crazy\_challenge\_ No.1 = Pflotschnass** (baden im Sarnersee)
- **#crazy\_challenge\_ No.2 = speed of light** (10 km vor dem Frühstück joggen)
- **#crazy\_challenge\_ No.3 = Morgenstund' hat Gold im Mund** (Arbeit auf dem Bauernhof ab 5.30 Uhr)
- **#crazy\_challenge\_ No.4 = Blitzblank** (Hotelzimmer reinigen)
- **#crazy\_challenge\_ No.5 = speak the word** (öffentliches Bibellesen)
- **#crazy\_challenge\_ No.6 = selbstlos** (Gegenstände verschenken)
- **#crazy\_challenge\_ No.7 = Ihre Schuhe bitte?** (Schuhe putzen in Fussgängerzone)
- **#crazy\_challenge\_ No.8 = offline** (100 Stunden ohne Mobiltelefon)

Konf\_17\_XTrem

## Kolibri Familien-Wochenende 20./21. Mai 2017 – Schlafen im Stroh, Fäsackerhof Rietheim AG

Das Kolibri Wochenende auf dem Fäsackerhof hat den Teilnehmenden im letzten Jahr so gut gefallen, dass es eine zweite Auflage gibt. Wir reisen am Samstag auf das Mittagessen gemeinsam an und verbringen 24 Stunden mit fröhlichem Beisammensein, Spielen, Geschichten, Basteln, Singen, Entdecken und Schlafen im Stroh. Das Thema ist das Lied von der Schöpfung aus dem Anfang der Bibel.

Teilnehmen können alle Kinder jeglichen Alters mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern oder dem Gotti/Götti. Erwachsene bezahlen CHF 40.–, Kinder und Jugendliche CHF 20.–, Kleinkinder bis 2 Jahre sind gratis. Die Anmeldung erwarten wir bis zum 1. Mai. Die Platzzahl ist beschränkt.

Herzlich willkommen!

**Pfarrer Thomas Gottschall und das Kolibri-Team**



### «GemeindegangPlus»

Haben Sie Freude am Singen im Gottesdienst? Kennen Sie manchmal die Lieder nicht? Im GemeindegangPlus üben wir die Lieder zusammen ein. Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor unterstützen uns dabei. Singen Sie mit!

An folgenden Sonntagen ist dazu Gelegenheit:

23. April, 28. Mai, 18. Juni, 9. Juli, 27. August, 10. September, 5. November und 10. Dezember 2017.

Zeit: 8.45 – ca. 9.10 Uhr

Kontakt und Informationen bei

Jürg Sigrist, Kirchenmusiker

Tel.: 055 241 16 86

E-Mail: juerg.sigrist@zh.ref.ch

### Seniorenarbeitswoche 2017

Bereits das 15. Mal werden wir mit dem vollbesetzten Chilebus Richtung Süden unterwegs sein. Vom 28. Mai bis zum 2. Juni sind wir in Cragno im Mendrisiotto, unterhalb vom Monte Generoso, für die Berghilfe am Arbeiten.

Wieder sind wir bei der Bauernfamilie Sisini, wo wir letztes Jahr das Scheunendach reparierten. Heuer werden wir andere wichtige Arbeiten auf ihrem Hof ausführen. Für Fragen bin ich erreichbar unter 079 610 55 22.

**Urs Bardea**

### Voranzeige

#### Seniorenachmittag im April

**Sing-Nachmittag im Kirchgemeindehaus Felsberg**  
**Fröhlicher Mitsing-Nachmittag mit Edi Bodmer**

Donnerstag, 6. April 2017, 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Felsberg

Für den Abholdienst ist eine telefonische Anmeldung bis spätestens 11.00 Uhr gleichentags erforderlich, 055 240 25 37 (Sekretariat)

Auf Ihren Besuch freuen sich:

**Pfarrerin Galina Angelova und das SeNa-Team**



## Agenda

### Samstag, 1. April 2017

Amthausplatz vor der Kirche  
9.00 – 15.00 Uhr  
**Velobörse**  
Erlös: Velafrica

### Sonntag, 2. April 2017

Kirche 19.00 Uhr  
**Abendfeier**  
Pfarrer Thomas Gottschall  
Kollekte: CSI Christian Solidarity International

### Montag, 3. April 2017

Kirche 20.00 Uhr  
**Kreissingen**

### Dienstag, 4. April 2017

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Donnerstag, 6. April 2017

KGH Felsberg 14.15 Uhr  
**Seniorenachmittag**  
Mitsing-Nachmittag mit Edi Bodmer

### Samstag, 8. April 2017

Kirche 10.00 Uhr  
**Fiire mit de Chliine**  
Pfarrer Thomas Gottschall

### Sonntag, 9. April 2017

Kirche 9.30 Uhr  
**3. Klass Abendmahl-Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Gottschall  
Mitwirkung 3.-Klass-Untikinder  
Fahrdienst 055 240 76 04  
Chinderhüeti  
Chilekafi  
Kollekte: Elternnotruf

Kirche 17.00 Uhr  
**Orgelkonzert zum Palmsonntag**  
«Bach – Widor – Vierne – Sigrist»  
Jürg Sigrist, Orgel

### Dienstag, 11. April 2017

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

Alterssiedlung (Breitenhofstr. 6)  
10.00 Uhr  
**Offener Bibelgesprächskreis**  
Pfarrer Thomas Gottschall

### Donnerstag, 13. April 2017

Kirche 19.00 Uhr  
**Abendfeier am Gründonnerstag mit Abendmahl**  
Pfarrer Galina Angelova  
Kollekte: Therapeutische Gemeinschaft Neuthal

### Freitag, 14. April 2017

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl**  
Pfarrer Thomas Gottschall  
Musik: Martina Esslinger (Sopran, Mezzosopran), Jürg Sigrist (Orgel)  
Fahrdienst 055 240 54 79  
Kollekte: Zwinglifonds

### Sonntag, 16. April 2017

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst zum Ostersonntag mit Abendmahl**  
Pfarrer Claudia Rüegg Bissig  
Mitwirkung Kirchenchor  
Fahrdienst 055 241 22 89  
Chinderhüeti  
Chilekafi  
Kollekte: Bedrängte Christen

### Dienstag, 18. April 2017

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Sonntag, 23. April 2017

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Galina Angelova  
GemeindegangPlus  
ab 8.45 Uhr  
Fahrdienst 079 543 12 01  
Kollekte: Insieme Zürcher Oberland

Restaurant Sternen 11.30 Uhr  
**Seniorenmittagstisch am Sonntag**

### Dienstag, 25. April 2017

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Mittwoch, 26. April 2017

Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr  
**Gottesdienst in der Wochenmitte**  
Pfarrer Thomas Gottschall

### Sonntag, 30. April 2017

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst mit Kanzeltausch**  
Pfarrer Ruedi Jöhl, Seegräben  
Fahrdienst 055 241 14 08  
Chinderhüeti  
Bibelkollekte

## Taufe

**Sophia Sarah Giger**  
Tochter des Stefan Martin und der Cécile Giger, geb. Hafner  
Rapperswilerstrasse 7c

## Trauung

**Nicole Anina & Martin Ritzmann Knöpfel**  
Talgartenstrasse 30

## Abschied

**Robert Koller (1923)**  
Eichwiesstrasse 50

**Ernst Mühlethaler (1922)**  
Amthofstrasse 25

**Andreas Buchmann (1972)**  
Ferrachstrasse 31

**Marlies Rüegg (1937)**  
Breitenhofstrasse 12

## Verdankung Kollekten

01.01.2017 – CHF 443.05  
**Winterhilfe Region Oberland**

08.01.2017 – CHF 574.20  
**Menschen für Menschen**

15.01.2017 – CHF 1995.60  
**Allianz Rüti-Tann-Dürnten**

22.01.2017 – CHF 351.40  
**ACAT – Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter**

29.01.2017 – CHF 556.50  
**Fonds für Frauenarbeit SEK**

## und ausserdem ...

Wenn Sie sich für einen **Hauskreis** interessieren, wenden Sie sich bitte an Pfr. Thomas Gottschall, Tel. 055 240 25 77

Jeden Donnerstag  
Kirchgemeindehaus Felsberg  
**Kirchenchorprobe**  
20.00–21.45 Uhr  
(ausser in den Schulferien)  
Informationen: Edith Rüegg  
055 240 37 61

## Adressen

[www.refrueti.ch](http://www.refrueti.ch)

### Sekretariat

Amthofstrasse 12  
Öffnungszeiten:  
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr  
Sandra Felber 055 240 25 37  
sandra.felber@zh.ref.ch  
Tanja Amstuz 055 260 28 64  
tanja.amstuz@zh.ref.ch

### Pfarrteam

Thomas Gottschall 055 240 25 77  
thomas.gottschall@zh.ref.ch  
Galina Angelova 055 240 15 41  
galina.angelova@zh.ref.ch  
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42  
claudia.rueegg@zh.ref.ch

### Sozialdiakon Jugend

Martin Trüb 076 325 21 15  
martin.trueb@zh.ref.ch  
Beni Manig 079 583 78 69  
beni.manig@zh.ref.ch

### Sigristenteam

Urs Bardea 079 610 55 22  
Mathias Brechbühl 076 459 11 11  
sigristen.rueti@zh.ref.ch

### Organist

Jürg Sigrist 055 241 16 86  
juerg.sigrist@zh.ref.ch

### Katechetinnen

Agnes Allgeier 055 240 51 16  
Nadia Brechbühl 044 780 91 89  
Angelika Günther 055 243 40 12  
Gaby Schibler 044 946 42 54

Das Sekretariat ist die Ansprechadresse für alle weiteren Arbeitszweige.

## Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

### Redaktionsadresse:

ruetipp@zh.ref.ch  
Sandra Felber 055 240 25 37

### Einsendeschluss

**Mai-Ausgabe:**  
6. April 2017



Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.